



### **Wer sind wir?**

Der Waldkindergarten Purzelbaum ist ein eingetragener Verein in Lörrach, gegründet im Jahr 1998 aus einer Elterninitiative. Wir finanzieren uns durch: Elternbeiträge, Mitgliedsbeiträge und Spenden. Aber vor allem werden die Betriebskosten des Kindergartens von der Stadt Lörrach getragen.

### **Wo sind wir?**

Ihr findet uns im Haager Wald in der Nähe des „Wittlinger“. An „unserem“ Platz haben wir einen umgebauten Zirkuswagen und eine Schutzhütte, damit wir uns gelegentlich aufwärmen und im Trockenen frühstücken und basteln können. Bei Sturmwarnung, Gewitter oder extremer Kälte weichen wir auf die Evangelische Stadtmission in Lörrach aus oder schmieden anderweitige Pläne (Ausflüge, etc.).

### **Wann sind wir im Kindergarten?**

Unser Kindergarten hat von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet, aber die meisten von uns trudeln zwischen 8:00 – 9:00 Uhr ein und werden zwischen 12:15 – 14:00 Uhr wieder abgeholt.

### **Was kostet unser Kindergarten?**

Der monatliche Kindergartenbeitrag beträgt 100,- €. Für das Geschwisterkind 80,- €. Des Weiteren wird zu Beginn des Kindergartens eine Kautionshöhe von 2 Monatsbeiträgen fällig, welche am Ende der Kindergartenzeit zurückbezahlt wird.

### **Was erwartet unsere Eltern?**

Wir sind immer draußen und die Erfahrung zeigt, dass damit unsere Abwehrkräfte besser sind. Dafür brauchen wir aber auch die richtige Kleidung. Wir tragen vom Langarmshirt mit Trekkinghose und Wanderschuhen im Sommer über die wasserdichte Gummikleidung bis zu gefütterten Schuhen mit Wintermatschkleidung alles. Die erste Ausstattung kostet schon ihr Geld und die Grobreinigung kann ab und zu schon erschrecken. Aber das gehört dazu und uns gefällt es.

### **Was tragen die Eltern sonst bei?**

Wir sind auf engagierte Elternarbeit

angewiesen. Jeder muss mit anpacken, wenn das Brennholz des Ofens im Bauwagen zu neigen geht. Außerdem veranstalten wir als Werbeaktionen zweimal im Jahr einen Kuchenverkauf in der Innenstadt von Lörrach.

### **Welche Regeln haben wir?**

Es gibt im Wald feste Regeln und Grenzen, die für die Kinder nachvollziehbar sind. So wissen die Kinder z.B., dass an den Wartepunkten unbedingt Halt gemacht werden muss, damit kein Kind verloren geht. Es ist unumgänglich, dass Sicherheitsregeln eingeübt und eingehalten werden. Gegessen wird im Wald außer dem mitgebrachten Frühstück nichts, weder Pilze noch Himbeeren (Fuchsbandwurm!). Hier können Ausnahmen gemacht werden, wenn wir z.B. Beeren sammeln, um über unserer Feuerstelle Marmelade zu kochen.

### **Wie spielen und lernen wir?**

Naturkenntnisse werden spielerisch durch eigene Anschauung erworben. Wir beobachten die Entwicklung von Kaulquappen zu Fröschen, lernen die Bedeutung von Vogelnistkästen im Wald kennen, wir erfahren, wie der Specht, das Eichhörnchen, der Dachs, der Hase, das Kaninchen, das Reh und

auch die Nacktschnecke leben. Was wächst alles im Wald? Wir bestimmen unbekannte Bäume, Sträucher, Gräser, Moose und vieles mehr.

Gut durch die richtige Kleidung geschützt scheuen wir weder Kälte, Regen noch Zecken und können so die Jahreszeiten mit deren dazugehörigen Festen kennenlernen. Und das alles mit besonders viel Bewegung.

Selbstverständlich malen und basteln wir auch wie im „normalen“ Kindergarten. Dafür nutzen wir vor allem die Möglichkeiten des Waldes. Aber das Werken mit Tauen, Tüchern, Naturbast, kleinen Handsägen und Schnitzmessern macht uns besonderen Spaß, natürlich immer unter Aufsicht und Anleitung. Außerdem kochen wir am offenen Feuer Suppe, Gemüsefrikadellen, Pfannkuchen oder backen Brot.

Ihr seht also, wir wühlen nicht nur im Dreck, denn auch unser Kindergarten ist über Richtlinien angehalten gewisse Inhalte zu vermitteln. Diese erfüllen wir auch zusammen mit der FES als Kooperationsschule für das Schulanfängerprogramm unserer Größten. Hinzu kommen besondere Aktivitäten,

wie Museumsbesuche, Feuerwehr, Zahnarzt, Wildgehege, etc.

### **Können wir in der Schule ruhig sitzen?**

Insgesamt stellen wir fest, dass wohl alle Fähigkeiten, die Schulreife ausmachen, im Waldkindergarten in hervorragender Weise spielerisch erworben werden können, ohne sie ausdrücklich zu trainieren. Insbesondere der Bewegungsdrang kann hervorragend ausgelebt werden. Ein Kindergarten ist der Ort zum unbeschwerten Spielen und keine Vorschule mit Leistungsdruck. Daneben gibt es Erhebungen die unterstreichen, dass „Waldkinder“ über eine sehr gute Konzentrationsfähigkeit und Auffassungsgabe in der Schule verfügen.

### **Wie groß ist unser Kindergarten?**

Wir sind 3 Altersklassen von maximal 18 Waldkindern, die in einer Gruppe von mindestens 2 Erzieherinnen betreut werden.

Das bedeutet die jüngsten „Löwenzahnkinder“ lernen von den „Gipfelstürmern“ und den Schulanfänger – „Wackelzähnen“. Somit werden die Kleinen gefordert mit den Großen Schritt zu halten und

bekommen viel beigebracht. Gleichzeitig übernehmen die Großen Verantwortung und helfen den Kleinen. Durch die kleine Gruppe können sich die Erzieherinnen ungestörter den einzelnen Kindern widmen.

### **Wer sind unsere Erzieherinnen?**

Unser Team mit Melanie, Nicole, Angela und Heike sind staatlich anerkannte Erzieherinnen. Dazu kommt für alle ein großes Herz für die Natur und die damit verbundenen Möglichkeiten.

### **Wo gibt es weitere Infos?**

#### Anschrift:

Waldkindergarten Purzelbaum e.V.  
Postfach 2501  
79515 Lörrach

#### Kindergartenleitung:

Melanie Rafalski & Nicole Schaffer  
Telefon +49 171 9351065

#### 1. Vorsitzender des Trägervereins:

Christoph Pohl

#### Homepage:

[www.waldkindergarten-purzelbaum.de](http://www.waldkindergarten-purzelbaum.de)

#### E-Mail:

[info@waldkindergarten-purzelbaum.de](mailto:info@waldkindergarten-purzelbaum.de)